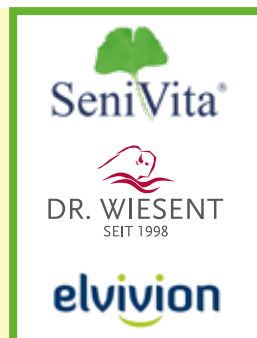


Liebe Hausbewohnerin, lieber Hausbewohner,

Volkstrauertag - ein stiller Tag. Ein Tag, der an all die in den Kriegen Gefallenen erinnert und uns zu Frieden ermahnt. Liebevoller täglicher Umgang miteinander hilft ein klein wenig Frieden zu bewahren. Und welche fränkische Burg Richard Wagners Gralsburg in der Oper Parsifal als Vorbild gedient haben soll, erfahren Sie auf der Rückseite. Wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag.

Herzliche Grüße und viel Freude beim Lesen!



Volkstrauertag



Der Volkstrauertag ist ein staatlicher Gedenktag, der seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntagen begangen wird. Da er immer auf den Sonntag fällt, ist er jedoch in keinem Bundesland ein gesetzlicher Feiertag.

Ursprünglich war der Volkstrauertag ein Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten im Ersten Weltkrieg. Unter den Nationalsozialisten wurde der Tag zum Heldengedenktag umbenannt und als Propaganda-Instrument missbraucht. Nach dem Zweiten Weltkrieg und der zahlreichen Opfer des Krieges, wünschten sich viele Menschen den Volkstrauertag zurück. Als „stiller Tag“ erinnert er heute an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Zu den wichtigsten Ritualen zählen bundesweite Kranzniederlegungen und gemeinsame Gottesdienste. Die wichtigste Veranstal-

tung ist die „Zentrale Gedenkstunde“ des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge. Diese findet meist im Bundestag statt, wo üblicherweise unter anderem der Bundespräsident eine Rede hält.

Heute beginnt die Veranstaltung im Bundestag um 13:30 Uhr und wird live vom ZDF übertragen. Für die musikalische Untermalung der Gedenkstunde sorgt unter anderem das Musikkorps der Bundeswehr Siegburg.

elvivia Häuser Maisach und Gernlinden



Im oberbayerischen Landkreis Fürstenfeldbruck liegt die Gemeinde Maisach am gleichnamigen Fluss Maisach rund 25 Kilometer westlich von München. Seit 2015 bietet das elvivia Haus Maisach 59 moderne Seniorenapartments und eine hausinterne Tagespflege. 61 weitere seniorengerechte Wohnungen und eine weitere Tagespflege stehen im elvivia Haus im Maisacher Ortsteil Gernlinden zur Verfügung.

Burgen der Fränkischen Schweiz

Burg Gößweinstein

Die auch „Schloss Gößweinstein“ genannte Burg ist eine mittelalterliche Gipfelburg in Gößweinstein im Landkreis Forchheim. Circa 100 Meter hoch über dem Markt und dem Fluss Wiesent gelegen, **wurde die Burg in der Zeit vor 1076 erbaut und besteht demnach seit über 1000 Jahren**, obwohl sie zwischenzeitlich mehrmals zerstört und wiederaufgebaut wurde. Im Jahr 1875 verkaufte das Königreich Bamberg die Burg an die Freiherrn von Sohlern. In deren Besitz blieb die Burg bis zum Tode des Burgherrn Michael Freiherr von Sohlern im Jahr 2013. Seitdem ist die Burg im Besitz der Familie Layritz aus Gößweinstein. **Hartnäckig hält sich die Sage, dass die Burg Richard Wagner als Vorbild für die Gralsburg in der Oper Parsifal diente.**



Rätselspaß!

Kennen Sie die Maler?



1. Sie war eine Malerin des Expressionismus und wurde 1877 in Berlin geboren. Sie gehörte der Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ an. 1909 erwarb sie in Murnau ein Haus, auch „Russenhaus“ genannt. Welche Malerin suchen wir?
2. Er wurde 1472 in Kronach geboren und war der bedeutendste Maler der Renaissance. Eins seiner frühesten Werke „Bildnis eines jungen Mannes“ zierte einst den früheren Zehn-D-Markschein. Seine letzte Arbeit, ein Altarbild, können wir in der Stadtkirche Weimar bewundern.
3. Er war **der** Maler der Frühromantik und wurde 1774 in Greifswald geboren. Seine Arbeiten waren geprägt von Melancholie und wir allen kennen sein Gemälde „Der Wanderer über dem Nebelmeer“.

Lösung: Frage 1: Gabriele Münter Frage 2: Lucas Kranach Frage 3: Caspar David Friedrich



Knobelaufgabe

Hanne trifft Friederike bei einer eigenartigen Arbeit: Sie locht mit einem Locher buntes Papier. Was sie denn da mache, wollte Hanne wissen. Konfetti für Karneval, sagte Friederike. Aber das sei doch wohl eine recht mühsame Sache, meinte Hanne. Nein, nein, widersprach Friederike, sie falte ja das Papier dreimal und hätte so die dreifache Menge. Das leuchtete Hanne ein, aber nach kurzem Überlegen sagt sie, Friederike müsste sogar die sechsfache Menge erhalten.

Wer von den beiden hat Recht?

Lösung: Keiner. Nach dreimal Falten hat sie 8 Lagen Papier und kommt somit auf die achtfache Menge.

Impressum

Herausgeber: SeniVita Social Estate AG, Dr. Wiesent Sozial gGmbH, elvion viva gGmbH
Wahnfriedstraße 3 | 95444 Bayreuth **Redaktion:** Dr. Wiesent Sozial gGmbH, Fröhlich PR GmbH Bayreuth
Layout: SeniVita Social Estate AG **Fotos:** SeniVita, stock.adobe.com, Pexels, Pixabay
Druck: P&P Printmanagement, Bgm.-Kempf-Straße 2, 96170 Trabelsdorf **V.i.S.d.P.:** Dr. Dr. phil. Horst Wiesent